

In Memoriam Justice Sachar

Rebell, Menschenfreund und Aktivist

Mujibur Rehman

Im April 2018 verstarb Richter Rajinder Sachar im Alter von 95 Jahren, eine renommierte Persönlichkeit des öffentlichen Lebens. Er unterhielt unter anderem eine besondere Beziehung zur *Jamia Millia Islamia* (JMI) Universität, an der ich unterrichte.

Seine größte Bekanntheit erwarb er durch sein Amt als Vorsitzender des Hochrangigen Ausschusses des Premierministers (2005-2006), der die sozioökonomische Lage indischer Muslime untersuchte; bekannt als *Sachar Committee Report*.¹ Der Bericht gab den ersten, umfassenden Überblick über die Lage der Muslime, ihre wachsende soziale und wirtschaftliche Unsicherheit. Dieser Bericht wurde nach seiner Veröffentlichung 2006 zu einer Hauptquelle für Schriften über indische Muslime. Der Bericht bestach durch seinen verlässlichen, statistischen und analytischen Inhalt.

Richter Rajinder Sachar wurde 1923 in Britisch-Indien geboren und entstammte der Familie einer

Justice Rajinder Sachar bei einer Festveranstaltung zu Ehren seiner Person 2016.

Bild: Sidheeq, wikimedia (CC BY-SA 4.0)

prominenten politischen Persönlichkeit, Bhim Sen Sachar, Chief Minister im damaligen *United Punjab*. Nach Abschluss seiner Ausbildung in Lahore begann Richter Rajinder Sachar in den frühen 1950er Jahren als Rechtsanwalt in Shimla zu praktizieren und zog 1960 nach Delhi. Er war vom 6. August 1985 bis 22. Dezember 1985 leitender Richter am Landgericht (*High Court*) von Delhi. Wegen seines Widerstands gegen die Notstandsverordnung durch Indira Gandhi (1975-1977) wurde er an das Rajasthan High Court zwangsverlegt. Justice Sachar setzte sich aktiv für die bürgerlichen Freiheiten ein. Er wandte sich entschieden gegen das Anti-Terrorismus Gesetz POTA (*Prevention of Terrorism Act*), das 2004 abgeschafft wurde. Er war außerdem Mitglied der UN-Unterkommission zur Förderung und zum Schutz von Minderheiten.

Indiens blutige Teilung im Jahr 1947 und die anschließende Gewalt prägten sein Verständnis von der menschlichen Natur, den Menschenrechten und der Rolle der Religion. Richter Sachar glaubte fest an die Verfassung Indiens, seine Demokratie und seine Bürgerrechte. Wenn Indien trotz all seiner Einschränkungen ein gutes Beispiel für Demokratie ist, dann liegt das an Menschen wie Justice Sachar. Im August 2016 war er in Neu Delhi festgenommen worden, weil er gegen die Korruption in Indien und insbesondere gegen die Verhaftung von Anna Hazare protestiert hatte. Leider verstarb Justice Sachar zu einer Zeit, in der Indien Zeuge fundamentalistischer Bewegungen ist. Ich fürchte, wir werden seine Abwesenheit noch schmerzlich feststellen.



Zum Autor



Mujibur Rehman arbeitet an der *Jamia Millia Central University* in New Delhi. Er hat vor kurzem das Buch *“Rise of Saffron Power”* veröffentlicht (Routledge 2018).

Endnote

¹ Der Ausschuss wurde von Ministerpräsident Manmohan Singh (2004-2014) in seiner ersten Legislaturperiode eingesetzt.